



Beschlussvorlage 2019/397	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	17.10.2019	öffentlich

**Landesaussstellung 2020 - Verkehrskonzept Friedberg;
- Sachstandsbericht -**

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis des durch das Planungsbüro [REDACTED] vorgelegten Gutachtens „Verkehrskonzept Landesaussstellung Friedberg“ (Stand: Oktober 2019) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt die Umsetzung rechtzeitig zum Beginn der Landesaussstellung zu veranlassen und evtl. notwendige zusätzliche Haushaltsmittel im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2020 anzumelden.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

In der Sitzung des Bauausschusses am 26.03.2019 wurde durch das beauftragte Verkehrsplanungsbüro [REDACTED] ein erster Zwischenbericht zum Verkehrskonzept für die Landesausstellung 2020 vorgestellt. Dabei wurden die Grundlagen zur Ermittlung der Parkraumnachfrage, des Parkraumangebotes zur Kenntnis genommen und beschlossen, dass der Parkplatz an der Burgwallstraße (Leitenweg) hinsichtlich der erforderlichen Kapazitäten nicht berücksichtigt und demnach nicht in das Konzept aufgenommen wird.

Um ein umfassendes Bild der Parkraumsituation auch während der Volksfestzeit zu erhalten, wurde neben den bereits erfolgten Zählungen vom 16. Bis 18.11.2018 jeweils um 8:00 Uhr, um 11:00 Uhr und um 17:00 Uhr eine weitere Parkraumerhebung am Samstag, den 17.08.2019 zu den gleichen Uhrzeiten durchgeführt, die mittlererweile in das Gutachten eingeflossen ist.

Um zu überprüfen, welche Konzeptvariante dazu geeignet ist, die Parkraumnachfrage zu decken wurden Parkraumangebot und Parkraumnachfrage an den folgenden verschiedenen Tagestypen überlagert:

- Regulärer Werktag
- Regulärer Samstag
- Regulärer Spitzentag
- Volksfestspitzentag

An normalen Wochentagen und Wochenenden reichen die Stellplätze aus. An den Spitzentagen mit 2.000 oder mehr Besuchern gelangen die vorhandenen Stellplätze an die Kapazitätsgrenze bzw. die Situation spitzt sich soweit zu, dass zum Zeitpunkt des Friedberger Volksfestes zusätzliche Stellplätze z.B. in der Garage-Ost erforderlich werden können.

Aus Sicht des Gutachters sollten der Parkplatz an der B300 (mind. 60 Stpl.) sowie der noch herzustellende Parkplatz an der Gerberwiese (mind.120 Stpl.) die primären Parkplätze sein und würden werktags sogar alleine ausreichen.

Wichtig ist ein Parkleitsystem, das, sollten diese Parkplätze besetzt sein, alternative Parkmöglichkeiten aufzeigt und eine gewisse Vorsortierung gewährleistet.

Zur detaillierten Ausgestaltung dieses Systems werden von Seiten des Gutachters Vorschläge in der Sitzung aufgezeigt und ein Ring zur Verknüpfung der Parkplätze vorgeschlagen. In diesem Zusammenhang ist neben den Ausstiegsstellen für Busse mittlerweile dankenswerterweise zusammen mit der [REDACTED] auch eine Lösung zum Abstellen der Busse in der Engelschalkstraße gefunden worden.

Wichtiger Bestandteil des Verkehrskonzeptes ist weiterhin ein Fußgängerleitsystem, das nichtortskundigen Besuchern den Weg von den Ankunftsarten zum Schloss bzw. den Sehenswürdigkeiten in der Altstadt weist.



Wesentlicher Auftragsinhalt ist also die Betrachtung, wie viele Parkplätze für die Bewältigung des Besucheraufkommens zur Landesausstellung erforderlich sind, wie diese Parkplätze am besten aufgefunden werden, und wie die Gäste (dann als Fußgänger – auch vom ÖPNV) insgesamt zur Ausstellung gelangen.

Vertreter der beauftragten Firma werden in der Sitzung anwesend sein und das Ergebnis der Untersuchungen zum Verkehrskonzept für die Landesausstellung 2020 erläutern.

Anlagen:

Verkehrskonzept Landesausstellung Friedberg, [REDACTED],
Oktober 2019